



Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Bamberg  
Stadt und Land e.V.



Fachbereich Kinder, Jugend und Familie



## **Konzeption der Offenen Ganztagsschule „Cleverkids“ an der Mittelschule Oberhaid**

Mittelweg 8 • 96173 Oberhaid  
**Telefon: 09 503 • 50 44 03 80**  
E-Mail: ogs-oberhaid@awo-bamberg.de

## Inhalt

- 1. Offene Ganztagschule**
- 2. Schulprofil**
- 3. Offene Ganztagschule an der Mittelschule Oberhaid**
  - 3.1 Die Offene Ganztagschule unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.**
  - 3.2 Unsere Gruppe**
  - 3.3 Zeitliche Struktur**
  - 3.4 Mittagsverpflegung**
  - 3.5 Hausaufgaben- und Lernzeit**
  - 3.6 Freizeit**
- 4. Rahmenbedingungen**
  - 4.1 Räumliche Ausstattung**
  - 4.2 Gruppenbildung**
  - 4.3 Personal der offenen Ganztagschule**
- 5. Vernetzung und Informationsfluss**
- 6. Leitlinien**
- 7. Kontaktdaten**

## 1. Offene Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot für Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie ergänzt den regulären Vormittagsunterricht um eine Nachmittagsbetreuung.

Während der Unterricht wie gewohnt überwiegend am Vormittag innerhalb des Klassenverbandes stattfindet, bietet die Schule im Rahmen ihres offenen Ganztagskonzepts an mindestens vier Wochentagen ein betreutes Mittagessen und ein verlässliches Nachmittagsangebot mit Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten, in einer klassenübergreifenden Gruppe bis 16 Uhr an.

Als Ergänzung zum regulären Vormittagsunterricht stellt die Offene Ganztagschule eine Unterstützung bei den veränderten Anforderungen an die Schulen dar, indem sie

- den Schülern einen strukturierten Tagesablauf bietet,
- sie bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt,
- Schülern vielfältigen Erfahrungsraum für soziales Miteinander bietet und sie
- zur sinnvollen Freizeitgestaltung anleitet

Die OGS hat, als Teil der Schule, ein starkes Interesse daran, langfristig positive schulische Leistungen bei den Schülern zu erreichen. Hinzu kommen jedoch viele weitere Aspekte, die besonders zur Entwicklung einer positiven Persönlichkeitsbildung beitragen sollen.

Eine Anmeldung erfolgt für mindestens zwei Wochentage und ist verpflichtend für ein Schuljahr.

Dieses Angebot an staatlichen Schulen ist für die Eltern kostenfrei (Mittagessen kostenpflichtig). Eventuell kann noch eine kleine Spiel- und Getränkegeldpauschale erhoben werden.

## 2. Schulprofil Grund- und Mittelschule Oberhaid

Die 5.000-Seelen-Gemeinde Oberhaid liegt in unmittelbarer Anbindung an Bamberg.

Die ländlich geprägte Gegend besitzt eine gute Infrastruktur (z.B. Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, sehr ausgeprägtes Vereinsleben, Gastronomie, gute Zug- und Busverbindungen) und bietet damit einen idealen Wohnort für Familien. Eine Erweiterung des Wohngebiets lässt die Gemeinde derzeit weiter wachsen.

Unter einem Dach mit den Klassenstufen 1 bis 4 in der Grundschule und 5 bis 10 in der Mittelschule heißt es „Gemeinsam sind wir stark“.

Die Kinder und Jugendlichen kommen aus dem Einzugsgebiet Oberhaid, Unterhaid und Staffelbach.

Als Teil des Schulverbundes „Westliches Maintal“ erweitert sich der Schulsprengel für die Mittelschule auf die Gebiete um Bischberg und Hallstadt.

Im Rotationsprinzip beginnt alle drei Jahre eine 7. Klasse als Mittlere-Reife-Zug im Wechsel an den Schulen des Schulverbundes. Damit befindet sich im gleichen Turnus eine M10 an jeweils einer Schule.

Die Offene Ganztagschule ist seit dem Schuljahr 2017/18 fest an der Schule etabliert. Da sich Grund- und Mittelschule unter einem Dach befinden sind die OGS-Mitarbeiterinnen bereits bei den Grundschulern bekannte Gesichter.

Weitere feste Institutionen an der Grund- und Mittelschule Oberhaid sind die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) und die Mittagsbetreuung für die Grundschüler.

Zum Schuljahr 2018/19 wurde das Kinder-Jugend- und Kulturzentrum und die neue Mensa an der Schule eröffnet. Unter einem Dach befinden sich nun die Gemeindebücherei, der Jugendtreff, die Mittagsbetreuung und die Offene Ganztageschule.

Übergreifende Kooperationen sind nun mit kurzen Wegen zu realisieren.

### 3. Offene Ganztageschule an der Mittelschule Oberhaid

#### 3.1 Die Offene Ganztageschule unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Die Offene Ganztageschule der Mittelschule Oberhaid steht unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein anerkannter Verband der sozialen Arbeit, der ohne Ansehen politischer und konfessioneller Zugehörigkeit jedem Menschen Hilfe gewährt, der diese benötigt. Ziel unserer Arbeit war und ist es, im Interesse von Eltern, Kindern und Jugendlichen, alten Menschen, sozial Benachteiligten, Hilfsbedürftigen und Migranten, Einfluss auf die praktische Sozialpolitik unserer Kommune zu nehmen. Wir halten Dienstleistungen bereit, die an konkreten Interessen der Menschen ansetzen.

Im Bereich Kinder, Jugend und Familie befinden sich unter unserer Trägerschaft verschiedenste Angebote der Kinderbetreuung. Dazu zählt neben den Kindertageseinrichtungen auch die Schulbetreuungsformen an unterschiedlichen Schulstandorten in der Stadt und im Landkreis Bamberg.

Im Bereich der Schulkindbetreuung ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Träger eine Grundvoraussetzung für das Gelingen der pädagogischen Arbeit. Damit die Mitarbeiter an die bestehenden Schwerpunkte des Schullebens anknüpfen und diese in ihrem Alltag umsetzen und weiterführen können, bedarf es einer genauen Betrachtung des Schulprofils.

#### 3.2 Unsere Gruppe

Die OGS Oberhaid ist Montag bis Donnerstag nach stundenplanmäßigem Unterrichtschluss bis 16 Uhr für die Schüler da.

Die Gruppe setzt sich zusammen aus Kindern:

- mit Migrationshintergrund (besondere Unterstützung bei sprachlichen Problemen)
- Förderbedarf bei LRS, ADHS, Dyskalkulie, bei Verhaltensauffälligkeiten
- aller sozialen Schichten
- mit Betreuungsbedarf am Nachmittag.

### 3.3 Zeitliche Struktur

Der Nachmittag ist durch die festen Bausteine Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote strukturiert. Dazwischen finden immer wieder kleine Pausen statt, um den Kindern einen Wechsel zwischen Entspannung, Auspowern und Konzentration zu ermöglichen. Die zeitliche Gliederung des Nachmittags wird von der Schule nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten vor Ort gestaltet.

Bedeutung von Freizeitangeboten:

- Rhythmisierung: Kinder und Jugendliche brauchen immer wieder Phasen, in denen sie sich zurückziehen, sich entspannen oder auch sich austoben und zerstreuen können.
- Soziales Lernen: Schüler brauchen Freiräume, in denen sie Beziehungen aufnehmen, Kontakte pflegen, die Regeln des Zusammenlebens ausprobieren können.
- Eigenverantwortung/Selbstkompetenz: Schüler brauchen Übungs- und Experimentierfelder, um diese so wichtige Kompetenz aufzubauen. Deshalb ist es sinnvoll, ihnen Verantwortung zu übertragen.
- Ebenso wichtig ist freie Zeit zur eigenen Gestaltung, für die die Schule entsprechende Räumlichkeiten (drinnen und draußen) zur Verfügung stellen muss.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Mittagessen mit anschließender kurzer Freizeit	Mittagessen mit anschließender kurzer Freizeit	Mittagessen mit anschließender kurzer Freizeit	Mittagessen mit anschließender kurzer Freizeit
Hausaufgaben- und Lernzeit bzw. Nachmittagsunterricht	Hausaufgaben- und Lernzeit bzw. Nachmittagsunterricht	Hausaufgaben- und Lernzeit bzw. Nachmittagsunterricht	Hausaufgaben- und Lernzeit bzw. Nachmittagsunterricht
Freizeit/2.Lernzeit nach Bedarf/ Nachmittagsunterricht	Freizeit/2.Lernzeit nach Bedarf/ Nachmittagsunterricht	Freizeit/2.Lernzeit nach Bedarf/ Nachmittagsunterricht	Freizeit/2.Lernzeit nach Bedarf/ Nachmittagsunterricht

### 3.4 Mittagsverpflegung

Die Mittagsverpflegung ist konstitutiver Bestandteil der offenen Ganztagschule, so dass an allen Tagen des Ganztagsbetriebs für die teilnehmenden Schüler ein Mittagessen bereitgestellt wird. Das gemeinsame Essen soll sich hierbei nicht auf die Nahrungsaufnahme reduzieren, sondern leistet im Sinne des sozialen Lebens auch einen wesentlichen Beitrag zur Gruppengemeinschaft.

Die Mittagszeit bedeutet für die Schüler Raum für Erholung, Entspannung und Kommunikation, fördert aber auch das Leben in der Gemeinschaft. Dabei müssen bestimmte Regeln eingehalten und Umgangsformen gewahrt werden.

Wir nutzen das Essen als Möglichkeit zum Kompetenz- und Erfahrungserwerb:

- Entwicklung eines positiven Gruppengefüges
- Erlernen von allgemeingültigen Essmanieren (z.B. Hände waschen vor dem Essen, Essen mit Besteck, richtiges Halten des Besteckes, sauber essen, Unterhaltung in einer angemessenen Lautstärke, Essplatz aufräumen)
- erste Reflexion des bisherigen Schultages

Das Essen wird ab dem Schuljahr 2018/19 täglich frisch und abwechslungsreich in der neuen Mensa zubereitet.

### 3.5 Hausaufgaben- und Lernzeit

Hausaufgaben stellen in der traditionellen Halbtagschule einen festen Bestandteil des schulischen Alltags dar. Offene Ganztagschulen entlasten hierbei die familiäre Situation, indem sie eine Hausaufgabenbetreuung anbieten.

Nach einer kurzen Bewegungspause schließt sich die Hausaufgaben- und Lernzeit an.

Ziel dieses Bausteins ist es, die Schüler bei ihrer Vorbereitung auf den kommenden Schultag optimal zu unterstützen und sie in ihrem Lern- und Arbeitsverhalten anzuleiten. Wir wollen die Schüler dabei unterstützen, ihr Leben eigenständig und –verantwortlich zu gestalten.

Hierbei ist zum einen zu beachten, dass die Hausaufgabenbetreuung nicht als Nachhilfe zu verstehen ist und zum anderen, dass die letzte Verantwortung der Hausaufgabenerfüllung bei den Schülern selbst und ihren Eltern liegt. Die Kontrolle liegt bei den Lehrkräften.

Sollten an manchen Tagen keine oder kaum Hausaufgaben auf sein erfolgt eine Lernzeit. Sie dient der Vorbereitung auf Proben und der Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes.

Die Qualität der Hausaufgabenbetreuung hängt entscheidend von der engen Kooperation mit den Lehrkräften und der pädagogischen Qualifikation des Betreuungspersonals ab.

Sie hat besondere Bedeutung, da die Hausaufgabenzeit für Eltern oft das entscheidende Kriterium für den Entschluss für die Offene Ganztagschule ist.

### 3.6 Freizeit

Freizeitangebote bilden ein grundlegendes Merkmal von Offenen Ganztagschulen und setzen somit auch konzeptionelle Überlegungen und Entscheidungen voraus. Je mehr Zeit Kinder und Jugendliche an der Schule verbringen, umso mehr muss ihrem Freizeitbedürfnis Rechnung getragen werden.

In der Freizeit eingebunden werden die örtlichen Möglichkeiten. Die Turnhalle bietet viele Varianten des gemeinsamen Spieles. Bei gutem Wetter werden die Pausenhöfe und der Spielplatz an der Schule genutzt. Besonders Bewegung spielt eine wichtige Rolle bei den Schülern.

Verschiedene Gesellschaftsspiele, Bastelmaterialien und ein Kicker stehen innerhalb der Räumlichkeiten der Offenen Ganztagschule zu Verfügung. In Zusammenarbeit mit unserem gemeindlichen Jugendpfleger Oliver Schulz besuchen wir den Jugendtreff und erweitern somit unser Freizeitprogramm.

Im Rahmen unseres Projektes "Pausenverkauf" bieten wir den Schülern Snacks und Getränke an. Jeder Ganztageschüler darf mit organisieren und verkaufen. Dadurch übernimmt jeder ein Stück Verantwortung und die Gruppenzugehörigkeit wird gestärkt. Die Einnahmen bieten uns die Möglichkeit, Neuan-schaffungen zu tätigen oder auch den ein oder anderen Ausflug in unsere Freizeit einzubinden und zu finanzieren.

Der soziale Umgang miteinander und der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe spielen besonders in der Freizeit eine große Rolle.

## 4. Rahmenbedingungen

### 4.1 Räumliche Ausstattung

Die Offene Ganztageschule verfügt über 2 Räume zu je ca. 40 und 56 qm, ein Büro mit Küchenzeile und einen Terrassenabschnitt. Die Räumlichkeiten befinden sich mit der Mittagsbetreuung, dem Jugendtreff und der Gemeindebücherei in einem dem Schulhaus angegliederten Neubau. Bei Bedarf können wir den Computerraum, die Schulküche, die beiden Pausenhöfe, die kleine Turnhalle und einen angegliederten Spielplatz nutzen.

### 4.2 Gruppenbildung

Für die Bildung einer Gruppe der offenen Ganztagschule gibt es eine Mindestschüleranzahl. Sie beträgt an Mittelschulen 14 Schüler.

Die Anzahl der Gruppen ergibt sich dann aus den Schüleranzahlen.

- 14 – 25 Schüler: 1 Gruppe
  - 26 – 45 Schüler: 2 Gruppen
  - 46 – 65 Schüler: 3 Gruppen, usw.
- 
- Ein Schüler wird bei der Bestimmung der Gruppenanzahl voll berücksichtigt, wenn er mindestens zwölf Wochenstunden an der offenen Ganztagschule teilnimmt.
  - Ein Schüler muss mindestens zwei Nachmittage bzw. sechs Wochenstunden an der offenen Ganztagschule teilnehmen, um bei der Berechnung der Gruppenanzahl berücksichtigt werden zu können. Dabei kann zur Erfüllung dieser Mindestteilnahmeverpflichtung auch ein Nachmittag berücksichtigt werden, an dem Pflichtunterricht stattfindet.
  - Bei Schülern die mehr als 12 Stunden teilnehmen, wird auch nur ein voller Platz berechnet.

Wenn sich während des Schuljahres noch weitere Schüler anmelden, müssen diese bis zum Erreichen der Höchstzahl der genehmigten Gruppen aufgenommen werden.

### 4.3 Personal der offenen Ganztagschule

Das bayerische Modell der offenen Ganztagschule baut beim Personal primär auf die Säule der außerschulischen pädagogischen Fachkräfte als Leitungen (z.B. Sozialpädagogen, Erzieher). Unterstützt werden diese durch geeignete Zusatzkräfte (z.B. Student/innen, Kinderpfleger/innen). Der Einsatz von Lehrkräften ist möglich und kann sicherlich im Hinblick auf die Bedeutung der schulischen und pädagogischen Förderung einen wichtigen Baustein liefern – insbesondere für die Hausaufgabenbetreuung.

Bei einer Gruppengröße von bis zu 25 Kindern sind eine Leitung und eine Zusatzkraft angedacht. Bei mehr Kindern kommt es zu einer zweiten Gruppe und damit zu einer weiteren Leitung und Zusatzkraft.

In der OGS Oberhaid setzt sich das Team zusammen aus einer Sozialpädagogin (Leitung) und einer Ergotherapeutin (Zweitkraft).

## 5. Vernetzung und Informationsfluss

Vernetzung und Kooperationen gehören zu den wichtigsten Komponenten in der pädagogischen Arbeit einer OGS.

Diese finden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule statt.

Innerhalb des Schulhauses betrifft die Kooperation:

- Lehrer (z.B. Austausch über Schüler und Übungsmöglichkeiten, gemeinsame Elterngespräche, Terminabsprache)
- Schulleitung (alle organisatorischen Absprachen)
- Mittagsbetreuung (Zusammenarbeit bezüglich der Mittagsverpflegung)
- Hausmeister (Terminabsprachen, bei Problemen den Aufgabenbereich des Hausmeisters betreffend)
- JaS-Jugendsozialarbeit an Schulen (z.B. Austausch bei Problemen mit Schülern)

Außerhalb besteht eine Vernetzung mit:

- den Eltern (Elterngespräche/Austausch, Zusammenarbeit bei Projekten)
- dem Jugendpfleger Oliver Schulz (gemeinsame Projekte)
- der Gemeinde (bei finanziellen Fragen, anlassbezogene Rückfragen)
- dem Jugendamt (z.B. bei Hilfeplangesprächen bzw. größeren Problemen)

Monatliche Teamsitzungen mit weiteren OGS-Teams unter der Leitung der Referentin Fachbereich Schulbetreuung der AWO Bamberg gehören zur Qualitätssicherung und zum allgemeinen Austausch (z.B. durch gemeinsame Fallbesprechungen, besprechen neuer Regelungen).



## 6. Leitlinien

# Unsere Leitsätze

**Wir bestimmen**  
– vor unserem geschichtlichen Hintergrund als Teil der Arbeiterbewegung – unser Handeln durch die Werte des freiheitlich-demokratischen Sozialismus: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit.

**Wir sind**  
ein Mitgliederverband, der für eine sozial gerechte Gesellschaft kämpft und politisch Einfluss nimmt. Dieses Ziel verfolgen wir mit ehrenamtlichem Engagement und professionellen Dienstleistungen.

**Wir fördern**  
demokratisches und soziales Denken und Handeln. Wir haben gesellschaftliche Visionen.

**Wir unterstützen**  
Menschen, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten und fördern alternative Lebenskonzepte.

**Wir praktizieren**  
Solidarität und stärken die Verantwortung der Menschen für die Gemeinschaft.

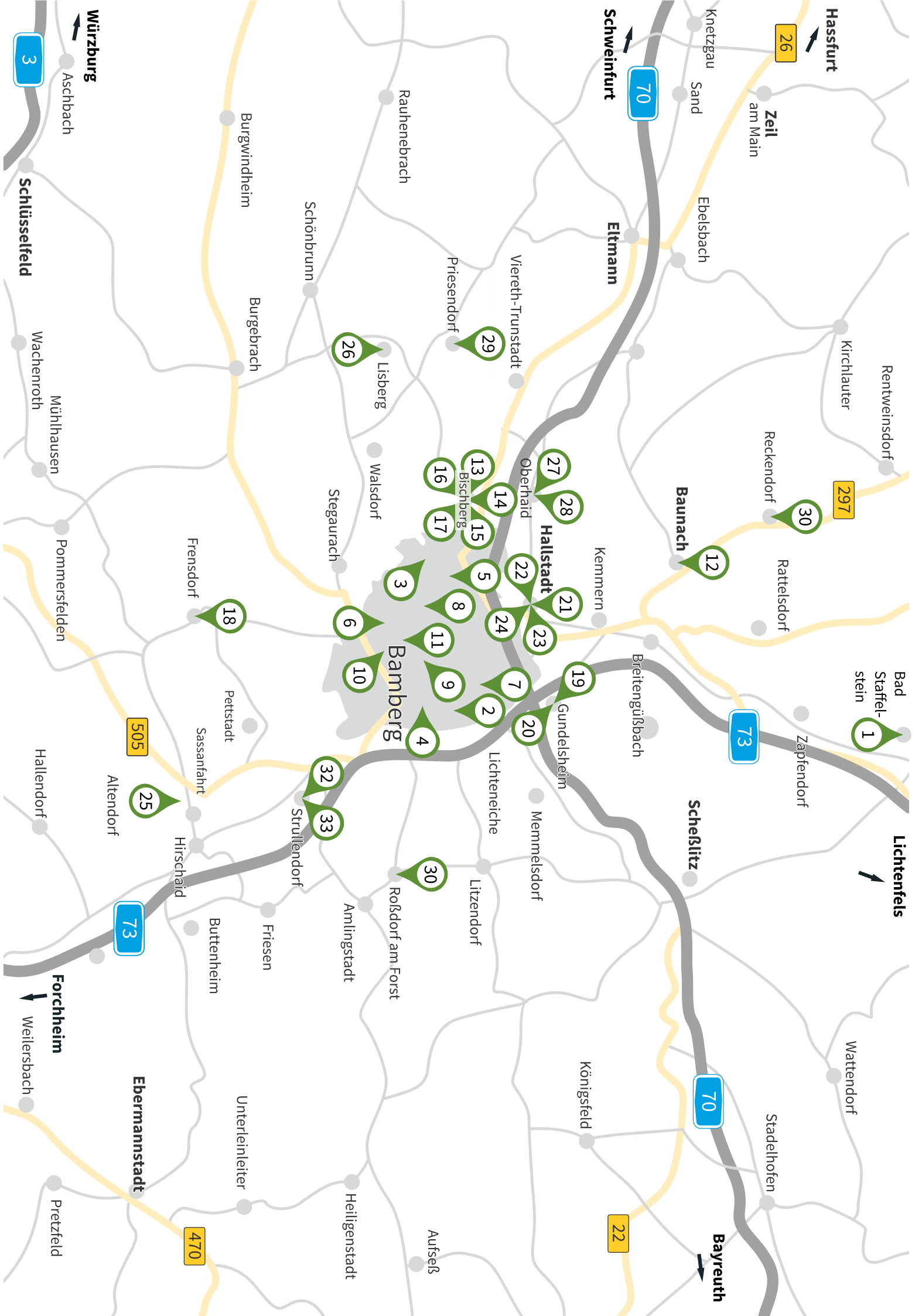
**Wir bieten**  
soziale Dienstleistungen mit hoher Qualität für alle an.

**Wir handeln**  
in sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer und internationaler Verantwortung und setzen uns nachhaltig für einen sorgsamen Umgang mit vorhandenen Ressourcen ein.

**Wir wahren**  
die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit unseres Verbandes; wir gewährleisten Transparenz und Kontrolle unserer Arbeit.

**Wir sind**  
fachlich kompetent, innovativ, verlässlich und sichern dies durch unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

awo.org



Bad Staffelstein 1

Lichtenfels

Wattendorf

Stadelhofen

Bayreuth

70

70

Scheßlitz

73

73

Breitengüßbach

12

Baunach

Eltmann

70

Schweinfurt

Königsfeld

22

Gundelshelm

19

Memmelsdorf

20

Litzendorf

30

Roßdorf am Forst

Aufseß

2

7

24

23

22

21

20

19

18

11

8

5

4

3

2

9

10

6

7

1

12

13

14

15

16

17

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

3

## Einrichtungen unseres AWO-Kreisverbands im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (alphabetisch aufgelistet nach Ort)

1. **Gebundene Ganztagschule *Lauter Realisten*** Bad Staffelstein
2. **Kinderhaus *Am Hauptsmoorwald*** Bamberg-Gartenstadt  
Kinderkrippe • Kindergarten • Kinderhort • Familienstützpunkt
3. **Haus für Kinder *Am Sylvanensee*** Bamberg-Gaustadt  
Kinderkrippe • Kindergarten • Kinderhort
4. **Haus für Kinder *Am Stadion*** Bamberg-Ost  
Kinderkrippe • Kindergarten • Kinderhort
5. **Mittagsbetreuung *Buntstifte*** Bamberg, Grundschule Gaustadt
6. **Mittagsbetreuung *Bergkids*** Bamberg, Kaulbergschule
7. **Mittagsbetreuung *Kunis*** Bamberg, Kunigundenschule
8. **Mittagsbetreuung *Luitpoldlöwen*** Bamberg, Luitpoldschule
9. **Mittagsbetreuung *Kellergeister*** Bamberg, Rupprechtschule
10. **Offene Ganztagschule *Halli Galli*** Bamberg, Trimberg-Schule
11. **Mittagsbetreuung *Regenbogen*** Bamberg, Wunderburgschule
12. **Kinderhaus *St. Magdalena*** Baunach  
Kinderkrippe • Kindergarten • Kinderhort
13. **Haus für Kinder *Am Vogelberg*** Bischberg  
Kinderkrippe • Kindergarten • Familienstützpunkt
14. **JaS - Jugendsozialarbeit an Schulen** Bischberg
15. **Kinderhort *Regnitzpiraten*** Bischberg

16. **Offene Ganztagschule *Kleckse*** Bischberg, Grundschule
17. **Offene Ganztagschule *Bischoerrys*** Bischberg, Mittelschule
18. **Kinderhaus *St. Elisabeth*** Frensdorf  
Kinderkrippe • Kindergarten • Kinderhort • Familienstützpunkt
19. **Kinderhort *Löwenzahn*** Gundelsheim
20. **Mittagsbetreuung *Die Pfiffer*** Gundelsheim
21. **JaS - Jugendsozialarbeit an Schulen** Hallstadt
22. **Kinderhort *Ankerplatz*** Hallstadt
23. **Kinderkrippe *AWOlinchen*** Hallstadt
24. **Kinderhaus *Villa Schmitt*** Hallstadt  
Kinderkrippe • Kindergarten
25. **Kinderhaus *Juliushof*** Hirschaid  
Kinderkrippe • Kindergarten • Kinderhort
26. **Kinderhort *LisKids*** Lisberg
27. **JaS - Jugendsozialarbeit an Schulen** Oberhaid
28. **Offene Ganztagschule *Cleverkids*** Oberhaid
29. **Offene Ganztagschule *Kunterbunt*** Priesendorf
30. **Kinderhort *St. Nikolaus*** Reckendorf
31. **Spielgruppe *Schneckenhaus*** Roßdorf am Forst
32. **Kinderhort *Dachsbau*** Strullendorf
33. **Kinderhaus *Sonnenschein*** Strullendorf  
Kinderkrippe • Kindergarten





Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Bamberg  
Stadt und Land e.V.

## Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Kinderkrippen (1 separate Spielgruppe)

Kindergärten

Kinderhorte

Mittagsbetreuungen an Schulen

Offene und gebundene Ganztagsbetreuungen an Schulen

Jugendsozialarbeit an Schulen

Schulbegleitung

Jugendhilfe: Innenbetreutes Wohnen • Ambulante Hilfen für junge Volljährige

Familienstützpunkte



## Zentralverwaltung • Geschäftsstelle

Hauptsmoorstraße 26 a • 96052 Bamberg

Telefon: 09 51 • 40 74 - 0

Telefax: 09 51 • 40 74 - 410

E-Mail: info@awo-bamberg.de

**www.awo-bamberg.de**



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e. V.**

Vereinsregisternummer: Amtsgericht Bamberg VR 566 • Steuer-Nr.: 207 / 107 / 10040

Kreisvorsitzender: Klaus Stieringer

Geschäftsführer: Matthias Kirsch

# Portfolio unseres AWO-Kreisverbands

Zentral-  
verwaltung  
•  
Geschäfts-  
stelle

Altenhilfe,  
Pflege  
•  
Psychosoziale  
Hilfen

Kinder,  
Jugend  
und  
Familie

Migrations-  
sozialdienst,  
Asylhilfe  
•  
Akademie für  
interkulturelle  
Bildungsarbeit

Sozialnetz  
Betreuungsverein  
•  
Selbsthilfebüro

Essen  
auf Rädern  
•  
Catering

